

## Eltmann siegt souverän

Geburtstagswünsche des Trainers erfüllt

Zum zweiten Kampftag der Bayernliga mussten die Judodamen der SG Eltmann in die Oberpfalz zum ausrichtenden JKC Kümmersbruck reisen. Die dritte Mannschaft im Bunde waren die Damen der TG Landshut. Beide Gegner der Unterfranken kämpfen seit Jahren im oberen Tabellenbereich der Bayernliga und können so auf jeweils sehr routinierte Kämpferinnen zurückgreifen. Eltmann setzte dagegen eine sehr junge, hochmotivierte Truppe ein, die natürlich als Tabellenführer nach dem ersten Kampftag angereist war, um den Platz an der Tabellenspitze nicht kampflös abzugeben. Eltmann reiste mit einer kompletten Mannschaft an, sodass alle 10 Gewichtsklassen besetzt werden konnten. Nach dem obligatorischen Kampf gegen die Waage und der anschließenden Erwärmung holte der Eltmänner Trainer Edgar Riedl seine Mädels noch einmal in der Mannschaftskabine zusammen, um alle auf die anstehenden schweren Kämpfe einzustimmen. Zum Abschluss seiner Ausführungen formulierte der Trainer noch einen Wunsch an seine Mädels: „... ich hatte gestern Geburtstag und ich wünsche mir zwei Punkte von euch aus den beiden schweren Begegnungen – es dürfen auch vier werden...“. Damit ging man hochmotiviert zur ersten Auseinandersetzung mit Landshut auf die Matte. Die Gewichtsklassenauslosung meinte es diesmal gut mit den Franken. Begonnen wurde mit 70 kg, gefolgt von der 78 kg Kategorie. Beide zählen zu den stärksten Eltmänner Klassen. Demzufolge führte man durch überzeugende Siege von Bauer, Weiglein und Riedl auch schnell mit 3:0. Die Klassen bis 48 und über 78 kg gingen dann aber an die Niederbayern und so wurde es wieder spannend. Einen harten Fight über die volle Kampfzeit von 5 Minuten lieferte sich Freudenberger, konnte letztendlich aber verdient mit einer mittleren Wertung gewinnen. Nachdem Sarah Riedl, ebenfalls bis 63 kg ihre Kontrahentin bereits nach 51 Sekunden als Verliererin von der Matte schicken konnte, hieß der Zwischenstand 5:2 für die Franken. Damit war vor den drei abschließenden Begegnungen relativ klar, dass nicht mehr allzu viel würde passieren können. Weinig bis 52 kg hatte zwar noch einmal das Nachsehen gegen ihre routinierte Landshuter Gegnerin, aber zum Abschluss kam die starke Eltmänner 57 kg Klasse. Hier gingen zwei der Leistungsträgerinnen auf die Matte. Zunächst jedoch kämpfte Graf unentschieden, bevor Greiner bereits nach 30 Sekunden Kampfzeit den Sack zumachte und den 6:3 Endstand sicherstellte. Damit war die Trainervorgabe bereits erfüllt – ob noch mehr drin war, musste die dritte Begegnung des Tages gegen den Ausrichter aus Kümmersbruck zeigen. Davor gingen aber die Landshuterinnen gegen die Oberpfälzer auf die Matte und schafften eine kleine Sensation. Ebenfalls mit 6:3 konnten sie sich durchsetzen und feierten so ihren ersten Saisonsieg. Nun kam es zur entscheidenden Begegnung um die Tabellenführung in der Bayernliga. Mit dem Aufsteiger aus Eltmann trafen der amtierende Tabellenführer und der letztjährige Bayernligameister aus Kümmersbruck aufeinander. Die Oberpfälzer schienen ihr Pulver aber bereits in der ersten Begegnung des Tages verschossen zu haben. Nach Bekanntgabe der beiden Mannschaftsaufstellungen schickte Riedl seine Mannschaft mit der Prämisse: „Keine Angst vor großen Namen, wir können nachlegen – da ist was drin!“ auf die Matte und so kam es dann auch. Nacheinander machten Weiglein, Bauer, Riedl, Hoyer, Freudenberger, Graf, Scheffner, Steinmann und Greiner kurzen Prozess mit ihren Kontrahentinnen und erkämpften so einen überraschend klaren 8:1 Sieg gegen den Vorjahresmeister. Da nahezu alle anderen Mannschaften mehr oder weniger Federn lassen mussten, steht Eltmann als Aufsteiger nun gemeinsam mit der Reserve des Bundesligisten aus Gröbenzell auf dem 1. Tabellenplatz, beide verlustpunktfrei. Am 29.05. kommt es in Eltmann in der Georg Schäfer Halle zum Aufeinandertreffen der beiden Spitzenmannschaften beim einzigen Heimkampf der Eltmänner Judodamen in der diesjährigen Bayernligasaison.



Bild 1: Sarah Riedl in Aktion. Gegen Landshut holte die Nachwuchskämpferin ihre ersten Punkte in der Bayernliga mit diesem sehenswerten Uchi Mata.



Bild 2: So sehen Sieger aus! Auch nach dem zweiten Kampftag stehen die Damen der SG Eltmann an der Tabellenspitze der Bayernliga. Jeweils von links in der hintersten Reihe: Annalena Bauer, Domi Weiglein, Franzi Freudenberger, Jacqui Pfister, Elena Michel, Larissa Spenkuch, Franzi Freudenberger; davor Anna Riedl, Katha Hoffmann, Carina Kimmel, Sarah Riedl, Sabine Ruppert, Stana Greiner; in der vordersten Reihe: Rita Riedl, Anica Hoyer, Trainer Edgar Riedl, Leonie Steinmann, Anna Scheffner, Julia Weinig und Nicole Graf.